

Leitbild

- 1. Wir sind dem Menschen zugewandt und sehen uns als Teil unserer Kirche, in diesem Sinne arbeiten wir.**
Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch. Ihn nehmen wir mit allen persönlichen Bezügen und Ressourcen wahr. Mit dieser Sorgfalt begegnen wir auch uns und unseren Mitarbeitenden. Unsere Fachstelle steht allen Ratsuchenden Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Oldenburg in unserem Hilfefeld offen. Wir geben den Menschen die Hilfe, die sie in ihrer konkreten Situation benötigen.
- 2. Wir sind immer auf dem Weg und dabei beständig.**
Unsere Konzepte beschreiben das Ergebnis des Strebens nach Optimierung unserer Arbeit in der Suchthilfe. Veränderungen sind für uns selbstverständlich, ohne Bewährtes aufzugeben oder in unserer Beständigkeit nachzulassen.
- 3. Wir bieten Modelle zukunftsweisender psychosozialer Hilfen an.**
So wie sich die Gesellschaft ändert, ändern sich auch die Bedürfnisse der Menschen sowie die Strukturen, in denen Hilfeleistungen angeboten werden. Für unterschiedliche Anforderungen an unsere Hilfsangebote bestehen differenzierte Beratungs- und Behandlungsangebote, die wir ständig weiterentwickeln. Wir fördern eine ganzheitlich persönliche Entwicklung, die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung.
- 4. Wir sind den Menschen im Oldenburger Land bekannt und in der Gesellschaft vernetzt.**
Eine aktive und sorgsame Öffentlichkeitsarbeit ist uns wichtig. Die Vernetzung und gute Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen Sucht, Entwöhnungskliniken, Selbsthilfegruppen, Leistungsträgern und anderen Institutionen der Suchthilfe und des Gesundheitssystems ermöglicht die passgenaue Versorgung der uns anvertrauten Personen.
- 5. Wir benennen Gefahren gesellschaftlicher Exklusion und verfolgen inklusive Konzepte.**
In unserer Einrichtung sind alle Menschen willkommen. Wir leben Vielfalt und haben eine Grundhaltung, die von gegenseitiger Offenheit, Toleranz, Wertschätzung und Akzeptanz geprägt ist. Wir distanzieren uns von jeglicher gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung. Unsere Beratung und Behandlung dienen der individuellen Teilhabe am Arbeitsleben und der Gesellschaft unserer ratsuchenden Menschen.
- 6. Wir pflegen einen ermutigenden, auf Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit setzenden Führungsstil.**
Menschen handeln verantwortungsvoll, denen Verantwortung übertragen wird. Menschen vertrauen, denen Vertrauen entgegengebracht wird. Menschen handeln selbstständig, denen Selbstständigkeit zugetraut wird. Erfolgreiche Beratung und Behandlung von Menschen mit Abhängigkeit kann nur von selbstbewussten und selbstständig arbeitenden Menschen geleistet werden.
- 7. Wir sind professionell.**
Unsere Arbeit orientiert sich an hohen beruflichen und fachlichen Standards, an den Regeln verantwortlicher Verwaltung und wirtschaftlicher Betriebsführung. Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine fundierte Ausbildung und bilden sich regelmäßig weiter.
- 8. Wir sind in dem, was wir tun, verbindlich und zuverlässig.**
Wir halten unsere Zusagen ein und erwarten dies auch von unserem Gegenüber.
- 9. Wir bleiben kreativ.**
Trotz knapper öffentlicher Mittel und personeller Ressourcen, lernen wir, mit Mangelsituationen umzugehen, sowie suchen und finden kreative Lösungen für die uns anvertrauten Menschen.
- 10. Wir stehen wirtschaftlich auf sicheren Füßen.**
Unsere Arbeit muss wirtschaftlich gesichert sein und ein hohes Maß an Qualität aufweisen. Dies bedeutet, die Grenzen unserer Möglichkeiten deutlich zu benennen, aber auch Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit zu beachten. Dadurch wird der notwendige Handlungsspielraum für unsere Arbeit und eine angemessene Bezahlung unserer Mitarbeitenden ermöglicht.
- 11. Wir arbeiten mit größtmöglicher Transparenz nach innen und außen; Grenzen zeigen wir hierbei offen und begründen sie.**
Für all unsere Mitarbeitenden erarbeiten wir verbindliche und transparente Arbeitsstrukturen. Wir geben Auskunft über die von uns erbrachten Leistungen und über die Verantwortung der uns zur Verfügung stehenden Mittel im Sinne der Wahrnehmung von Verantwortlichkeit für die Menschen in unserem Umfeld.